

Grünthal trumpsft auswärts auf



Einen äußerst wichtigen Auswärtsdreier landete der FC Grünthal am gestrigen Freitagabend beim ambitionierten ASV Großholzhausen in der Fußball-Kreisliga. Am Ende stand ein deutliches 3:0 für die Gäste auf der Anzeigetafel. Doch so klar wie am Ende das Resultat –

so klar war das Spielgeschehen lange nicht.

Gleich von Beginn an übernahm der Gastgeber das Kommando und versuchte die Grünthaler an zu pressen und unter Druck zu setzen. Dieser Plan ging auch auf, der FCG hatte anfangs sichtlich Probleme sich nach vorne zu spielen.

Der ASV überzeugte durch gefälliges Kombinationsspiel im Mittelfeld und kam auch

ein ums andere Mal gefährlich vor das Tor um Thomas Asenbeck.

Doch die an

diesem Tag umsichtige FCG-Hintermannschaft konnte die Phase schadlos halten

und so gelang es den Mannen um Coach Hannes Huber im Verlauf der ersten Hälfte

immer mehr, auch selbst Nadelstiche nach vorne zu setzen.

Daraus resultierte dann auch die beste Chance der ersten Hälfte. Eine schöne Kombination der Grünthaler gelang zu Anton Manhart, der alleinstehend vor dem Torhüter Georg Moller nur noch einschieben brauchte, dieser jedoch im Liegen gerade noch mit den Fingerspitzen an die Kugel kam und so die tolle Chance vereitelte.

Die Partie wurde zum Ende der ersten Hälfte etwas ausgeglichener, wenngleich der Gastgeber über die gesamte Spielzeit verteilt immer ein wenig Übergewicht hatte.

Gerade als sich gedanklich alles schon mit einem 0:0 in der Halbzeitpause währten, schlug die Minute von Grünthals Christoph Scheitzeneder. Mit der letzten Aktion vor dem Seitenwechsel trat er aus rund 25 Metern zum Freistoß an und verwandelte sehenswert in den Winkel zur Führung für den FCG.

Nach dem Pausentee versuchte der ASV nun den Druck nochmals zu erhöhen und die Gäste in deren eigenen Hälfte einzuschnüren. Dem FC Grünthal gelang es jedoch zunehmend, sich immer mehr aus den gefährlichen Situationen zu befreien und kamen immer wieder zu guten Kontergelegenheiten.

In der 60. Minute mussten die Grünthaler jedoch eine Schrecksekunde überstehen, als das die Heimmannschaft nach einer scharfen Flanke komplett frei vor Torhüter Asenbeck stand, dessen Stürmer den Ball jedoch etwas überhastet über die Querlatte setzte. Hätte diese Riesenchance auf Seiten des Gastgebers gepasst, so hätte es vielleicht noch einen anderen Spielverlauf genommen.

Es jedoch war so etwas wie ein Weckruf für die Huber-Elf und so hatten diese nun Chancen fast im Minutentakt. Dies sollte sich gleich in der 62. Minute auszahlen. Ein schön durchgespielter Konter über Skahic und Asenbeck erreichte abermals Scheitzeneder, der freistehend über links durchbrechen konnte und ganz cool vor dem Gehäuse zur 2:0-Führung einschieben konnte.

Nur vier Minuten später gelang dem FCG dann die Vorentscheidung. Ein Super-Pass von Stefan Köbinger brachte den eingewechselten Patrick Strohmaier in

eine gute Schussposition. Dieser blieb ebenfalls ruhig im Abschluss und konnte zum 3:0 vollenden. Die Messe war nun gelesen ...

Am Ende des Tages ein bitterer Abend für die Heimmannschaft, die eine reife Spielanlage zeigte, jedoch keine Fortune im Abschluss hatte. Der FCG hingegen zeigte eine reife taktische Leistung und war an diesem Tag eiskalt vor dem Tor. Eine Zeit zum Durchatmen bleibt jedoch nicht, denn nächste Woche wartet mit dem Heimduell gegen das Tabellenschlusslicht SV DJK Kolbermoor das nächste Sechs-Punkte Spiel auf die Grünthaler ...

ps